

# Luxemburger Rosen-Enzyklopädie auf Einkaufstüten

**SOLIDARITÄT** Feierliche Überreichung der Ökotüten an die Stadt Luxemburg

**LUXEMBURG** Seit etwas mehr als zwei Jahren setzt sich die Vereinigung „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ für den Erhalt des Kulturguts „Luxemburger Rosen“ ein. Vor über 150 Jahren war die Rosenzüchtung in Luxemburg ein wichtiges finanzielles Standbein. Die Geschichte der Luxemburger Rosen reicht zurück ins Jahr 1828, als Augustin Wilhelm eine Zierpflanzengärtnerei gründete. Wilhelm gilt als einer der ersten Rosenzüchter Luxemburgs und ist Vater der ersten Luxemburger Rosen. In den darauffolgenden Jahren entstanden weitere Rosenschulen, bekannte Namen sind u.a. Bourg-Gemen oder Soupert & Notting.

Mit vielfältigen Aktionen sensibilisiert die Vereinigung die breite Öffentlichkeit für das fast verschwundene Kulturgut „Luxemburger Rosen“. Kürzlich überreichte Claudine Als, Vorsitzende von „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“, im Beisein einiger Mitglieder die neu erschienene Ökotüte an die Stadt Luxemburg, vertreten durch Bürgermeisterin Lydie Polfer sowie Mitglieder des Schöffen- und Gemeinderats.

Die Einkaufstüten basieren auf dem Modell der „Öko-Tut“, sie sind jedoch schmaler, können aber sowohl als Einkaufstüte als auch als Schultertasche getragen werden. Vom Tragekomfort her eignen sich die Taschen sowohl für den Transport von Büchern, Aktenordnern als auch von Einkäufen. Grafisch sind die hochwertigen Taschen ein absolutes



Foto: Martine Feller

Auch Bürgermeisterin Lydie Polfer und die Schöffen können sich an ihrer „Öko-Tut“ erfreuen

Highlight. Die Einkaufstüte fungiert als Mini-Enzyklopädie, abgebildet sind 18 Luxemburger Rosen, jede Rose ist mit ihrem Namen beschriftet. Auf einer Seite ist zudem ein Werbeplakat vom Haus Bourg-Gemen aus

dem Jahr 1899 abgebildet. Das Original dieses Plakats befindet sich im Besitz des hauptstädtischen Geschichtsmuseums. Neben den Sensibilisierungsaktionen für Luxemburger Rosen spielt die Solidarität bei „Patri-

moine Roses pour le Luxembourg“ eine wichtige Rolle. Die Einkaufstüten werden zum Preis von 5 Euro/Stück verkauft. Der Erlös kommt syrischen Flüchtlingen zugute. Die Einkaufstaschen gibt es im Naturmuseum, in der

„Robbesscheier“, auf dem Weihnachtsmarkt bei der Zitha-Klinik, in verschiedenen Cactus-Filialen und am Markt- und Infostand des „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“ zu kaufen. A.F.